



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

Fünf Wochen Sommerferien mussten uns als Zeitfenster zur Sanierung der Heizungsanlage im KZO genügen. Wir nahmen die Prüfung an und bestanden sie: Schulbetrieb bei Wiederbeginn nach Lehrplan. Ohne Einschränkungen.

Ausgangslage

Die bewährte Gasheizungsanlage an der Kantonschule Zürcher Oberland war in die Jahre gekommen und sollte mit verlässlichen und leistungseffizienten Komponenten ersetzt werden. Die Sanierung umfasste sowohl die Hauptstation als auch die Unterstationen in den diversen Trakten des weitläufigen Schulareals.

Ausführung

Die Sanierung hatte während der fünf Wochen Schulferien im Sommer zu erfolgen. Eine logistische und ressourcenspezifische Herausforderung an unser Heiziger-Team. Schliesslich musste der Warmwasserbetrieb zum Schulbeginn nach den Sommerferien ohne Einschränkungen gewährleistet sein.

Besonderes

Den sportlich bemessenen Zeitrahmen im Fokus, mussten Planung und Ausmessarbeiten zwingend im Vorfeld geschehen. Dank Vorfabrikationen in unserer Werkstatt waren wir exakt zum ersten Ferientag bereit, um uns mit den vorgefertigten Komponenten vor Ort sofort an die Arbeit zu machen. So schaffte unser Team das scheinbar Unmögliche: on time, on budget.

Ähnliche Projekte führten wir aus bei:

- :: Kindergarten Weidli, Uster
- :: Schulhaus Freiestrasse, Uster
- :: Wärmeverbund Burg-Chüeweid AG, Wald
- :: Wohnüberbauung Silu, Bassersdorf

